

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 33 (1971)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Anhänger ohne Beleuchtung und ohne Rückstrahler

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anhänger ohne Beleuchtung und ohne Rückstrahler

Einer Zeitungsmeldung konnte man entnehmen, dass im Februar 1971 ein Traktorfahrer seinen Traktor mit Anhänger auf einer Nebenstrasse führte, ohne dass letzterer nach hinten durch das vorgeschriebene von hinten und von vorne sichtbare gelbe Licht (hinten links) oder durch beidseitig angebrachte rote dreieckige Rückstrahler (bei Tag und bei Nacht vorgeschrieben!) «abgesichert» war. Es kam, wie es kommen musste, ... zu einer Auffahrkollision mit einem PW. Ergebnis: PW-Fahrer verletzt und Sachschaden, der in die Tausende von Franken geht. Da die Versicherungsgesellschaft des Traktorbesitzers vom Regressrecht Gebrauch machen muss, wird dem Traktorbesitzer dieser Schadenfall einiges mehr kosten als die (seit 1961!) vorgeschriebene Kennzeichnung.

Falls sich ebenfalls ein Leser dieser Zeitschrift hinsichtlich Anhängerausrüstung im gleichen Verzug befinden sollte, empfehlen wir ihm, jede Arbeit liegen zu lassen und das Versäumte sofort nachzuholen, bevor auch er (am Geldbeutel) fühlen muss, weil er kein Gehör hatte! pr.

---

## Aus der Landmaschinen-Industrie

### Ein Unternehmen stellt sich vor

Die Steyr-Daimler-Puch AG ist heute der grösste privatwirtschaftliche Industriekonzern Oesterreichs und gleichzeitig einer der führenden europäischen Nutzfahrzeugproduzenten. Die Grösse dieses im Jahre 1864 als Waffenfabrik gegründeten Unternehmens wird an den dazugehörigen Betrieben erkennbar. Mittelpunkt der Fertigungsbetriebe des Unternehmens ist das Hauptwerk Steyr, dessen Produktionsprogramm Traktoren, Lastkraftwagen u. Waffen umfasst. Dem Stammwerk organisatorisch angeschlossen sind das Werk in St. Valentin, in dem die Steyr-Landmaschinen hergestellt werden und eine Spiralbohrerfabrik in Letten. In Steyr verfügt der Konzern auch noch über ein eigenes Walzlagerwerk. In Graz liegen mit dem Betrieb Puch-Strasse und dem Werk Graz-Thondorf die Produktionsstätten für die Zweirad- und Geländewagenfertigung. In Hirtenberg ist die Kromag AG beheimatet, die die Lkw-Aufbauten und Zubehör liefert. Wien ist schliesslich

der Sitz der Hauptverwaltung und der Generaldirektion; außerdem befinden sich dort weitere Fertigungsstätten, nämlich die Werke Wien, in denen Omnibusse, Panzer und ebenfalls Zulieferprodukte hergestellt werden. Einige Fertigungsbetriebe besitzt das Unternehmen auch im Ausland.

Die Leistungen des Unternehmens zeigen am besten die Neuentwicklungen der letzten Jahre. Hier kann unter anderem auf eine neu konzipierte Traktorenreihe verwiesen werden, die Maschinen in der Leistungsklasse zwischen 18 und 110 PS umfasst, auf ein völlig neues Landmaschinenprogramm und auf ein ebenso neues Lkw- und Zweiradprogramm. Darüberhinaus wurden auch eine Reihe neuer Jagd- und Militärwaffen entwickelt. Auch an den übrigen Produkten wurden zahlreiche Weiterentwicklungen vorgenommen.

Dementsprechend entwickelte sich der Geschäftserfolg: Im Inland ist das Unternehmen trotz schärfster Wettbewerbsbedingungen in allen Sparten eindeutig markt-